

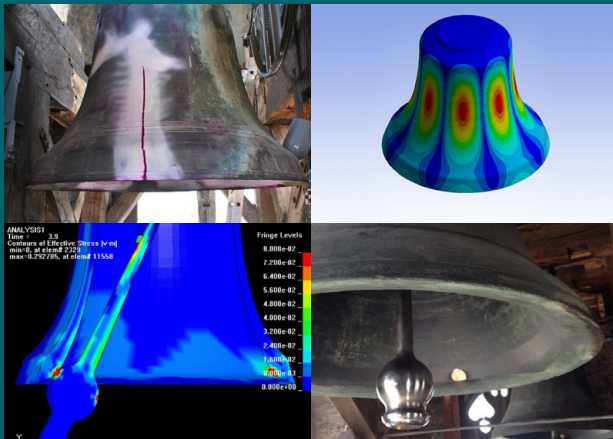
Das Europäische Kompetenzzentrum für Glocken ECC-ProBell®

Das Europäische Kompetenzzentrum für Glocken ECC-ProBell® wurde im Jahre 2009 gegründet und führt die Forschungsarbeiten an der Hochschule Kempten fort, die 2005 mit dem EU-Projekt „Maintenance and protection of bells“ begonnen wurden.

Schwerpunkt der Forschungsarbeiten ist die Optimierung des Läutens von Glocken zur Vermeidung von Schäden und zur Verbesserung des Klangs. Auf Basis systematischer Untersuchungen an Glocken mit unterschiedlichen Läuteparametern wurden Methoden entwickelt, mit denen das Schadensrisiko läutender Glocken bestimmt werden kann. Mithilfe der darauf aufbauenden Computermodelle kann ein schonendes Läuten bei hoher Klangqualität simuliert und berechnet werden.

Zur Ermittlung des Zustands von Glocken wurde der musikalische Fingerabdruck von Glocken entwickelt, um anhand von Klangmessungen Risse so frühzeitig zu erkennen, dass noch keine Klangveränderungen hörbar sind. Dieses Verfahren ist geeignet, Glocken kostengünstig überwachen zu können, was für historisch wertvolle, vorgeschädigte und große Glocken besonders empfehlenswert ist.

Die erarbeiteten Erkenntnisse wurden seither an über 200 Glocken in Deutschland und Europa zur Anwendung gebracht, darunter bedeutende Glocken und Geläute u.a. des Kölner Doms, der Frauenkirche München, des Freiburger und Berner Münsters, des Petersdoms in Rom und der Weltkulturerbestätten auf der Insel Reichenau.



Veranstalter

Hochschule Kempten
Europäisches Kompetenzzentrum für Glocken ECC-ProBell®

In Kooperation mit

Beratungsausschuss für das Deutsche Glockenwesen, Ausschuss des Rates der EKD und der Deutschen Bischofskonferenz

Veranstaltungsort

Hochschule Kempten
Bahnhofstr. 61
D-87435 Kempten/Allgäu
Deutschland

Tagungsgebühr

€ 150,- (inkl. MwSt. und Tagungsband)

Anmeldung

Sie können sich online anmelden unter: www.ecc-probell.de
Alternativ können Sie uns das beiliegende oder online abrufbare Anmeldeformular ausgefüllt per Email, Fax oder Post zusenden. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie von uns per Email die Anmeldebestätigung und die Rechnung.

Anmeldeschluss

Mittwoch, 31. Januar 2018

Aktuelle Informationen

zur Anmeldung, Anfahrt, Parkmöglichkeiten und Programmänderungen erhalten Sie unter www.ecc-probell.de

Informationen über Unterkünfte in Kempten

erhalten Sie unter www.hotels-kempten.de

Kontakt

Europäisches Kompetenzzentrum für Glocken ECC-ProBell®
Hochschule Kempten
Bahnhofstr. 61
D-87435 Kempten
Deutschland
Telefon +49 (0)831 2523-682
Fax +49 (0)831 2523-365
E-Mail info@ecc-probell.de
Internet www.ecc-probell.de



2. Glockensymposium ECC-ProBell®



Europäisches Kompetenzzentrum
für Glocken

21. - 22. März 2018
Hochschule Kempten

Tagungsprogramm

(Änderungen vorbehalten)

Mittwoch 21. März 2018

13:00 Uhr Begrüßung

Prof. Dr. Andreas Rupp, ECC-ProBell
Dr. Christoph Thiele, Vorsitzender des
Beratungsausschusses für das dt. Glockenwesen

13:15 - 15:15 Uhr Schutz und Erhalt von Glocken

- **Das Europäische Kompetenzzentrum für Glocken Verfahren zur Beurteilung von Glocken**
Prof. Dr. Andreas Rupp, ECC-ProBell
- **Prinzipien der Denkmalpflege bei der Sanierung von Kirchenglocken anhand von Beispielen**
Rolf-Dieter Blumer, Metallrestaurator der Landesdenkmalpflege in Baden-Württemberg
- **Läuteoptimierung zur Schonung von Glocken**
Dr. Michael Plitzner, ECC-ProBell

15:15 Uhr Pause

16:00 - 18:15 Uhr Glockenläuten - Wohlklang und Lärm

- **Klangbildung und Klangwirkung - Beobachtungen zum Einfluss des technischen Umfelds auf die Glockenmusik**
Dr. Matthias Walter, Denkmalpfleger im Kanton Bern
- **Sanierung unter baulichen, klanglichen und glockenschonenden Aspekten - eine Werkschau**
Johannes Wittekind, Glockensachverständiger Erzbistum Freiburg
- **Simulation des Klöppelanschlags - Einfluss der Klöppelgestaltung auf den Klang**
Denis Spiess, ECC-ProBell
- **Glockenklang und Lärmemission - Einfluss von Glockenklang auf den Menschen**
N.N.

18:15 Uhr Pause

19:00 Uhr Abendveranstaltung mit Festvortrag

- **Glockenläuten als Kultursymbol - aus der Perspektive eines Juristen**
Prof. Dr. Ansgar Hense, Institut für Staatskirchenrecht der Diözesen Deutschlands

Donnerstag 22. März 2018

8:30 - 10:00 Uhr Turmschwingungen und Sanierungskonzepte

- **Die Bedeutung der DIN 4178 bei der Planung und Sanierung von Geläuten und Glockentürmen**
Axel Bißwurm, Ingenieurgruppe Bauen
- **Läuteoptimierung in der Anwendung - Schwingungsdynamische Türme und Schallreduktion**
René Spielmann, Glockengießerei H. Rüetschi AG

10:00 Uhr Pause

10:30 - 12:30 Uhr Der musikalische Fingerabdruck von Glocken / Glocken aus Ersatzmaterialien

- **Eine zweite Chance für Stahlgeläute - Möglichkeiten zur Klangverbesserung durch Optimierung der Läutebedingungen**
Sören Draack, Georg Rauscher Turmuhrenfabrik GmbH
- **Der musikalische Fingerabdruck von Glocken**
Dr. Michael Plitzner, ECC-ProBell
- **Schäden an Euphonglocken - Mögliche Sanierungsansätze**
Thomas Winkelbauer, Glockensachverständiger Bistum Eichstätt

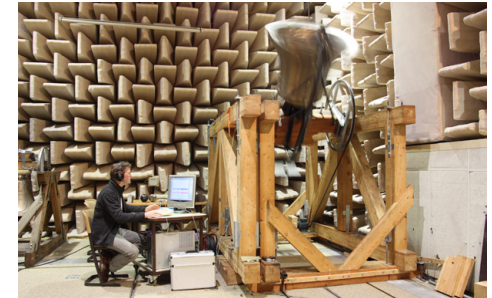
12:30 Uhr Abschluss und Ausblick

Prof. Dr. Andreas Rupp, ECC-ProBell

12:45 Uhr Imbiss

14:00 - 15:00 Uhr Besichtigung des Glockenlabors

- **Präsentation aktueller Forschungen**
Dr. Michael Plitzner, ECC-ProBell
Denis Spiess, ECC-ProBell



oder

14:00 - 16:30 Uhr Glocken der Kemptener Stadtkirchen

- **Geläute der St.-Mang-Kirche**
Walter Erdt, Glockensachverständiger der bayerischen Landeskirche



- **Geläute der Basilika St. Lorenz**
P. Stefan Kling, Glockensachverständiger Bistum Augsburg

